

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Stenographischer Dienst und Ausschusssdienst

N i e d e r s c h r i f t

Finanzausschuss

59. Sitzung

am Donnerstag, dem 15. März 2007, 10:00 Uhr,
in Sitzungszimmer 138 des Landtages

Anwesende Abgeordnete

Peter Sönnichsen (CDU)	stellv. Vorsitzender
Hans-Jörn Arp (CDU)	
Johannes Callsen (CDU)	i. V. von Frank Sauter
Tobias Koch (CDU)	
Holger Astrup (SPD)	
Birgit Herdejürgen (SPD)	
Anna Schlosser-Keichel (SPD)	
Olaf Schulze (SPD)	i. V. von Günter Neugebauer
Dr. Ekkehard Klug (FDP)	i. V. von Wolfgang Kubicki
Monika Heinold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	

Weitere Abgeordnete

Anke Spoorendonk (SSW)

Entschuldigt fehlende Abgeordnete

Jens-Christian Magnussen (CDU)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:	Seite
1. Ausbringung neuer Planstellen gem. § 12 b Nr. 8 Haushaltsgesetz 2007/2008	4
Vorlagen des Finanzministeriums Umdrucke 16/1757, 16/1822 und 16/1858	
2. Bekämpfung der Korruption in Schleswig-Holstein; Konzept zur Einrichtung einer Kontaktstelle	6
Vorlage des Finanzministeriums Umdruck 16/1819	
3. Entwurf einer Terminplanung für das zweite Halbjahr 2007	7
Umdruck 16/1831	
4. Information/Kenntnisnahme	8
5. Verschiedenes	9

Der stellvertretende Vorsitzende, Abg. Sönnichsen, eröffnet die Sitzung um 10:00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Ausbringung neuer Planstellen gem. § 12 b Nr. 8 Haushaltsgesetz 2007/2008

Vorlagen des Finanzministeriums
Umdrucke 16/1757, 16/1822 und 16/1858

Abg. Heinold stellt fest, dass die Stellenumwandlung mittelfristig strukturell zu Mehrausgaben im Landeshaushalt führe. Von ihrer Überlegung, das Lehrpersonalbudget entsprechend der kurzfristig erzielten Einsparungen abzusenken, nimmt der Finanzausschuss Abstand.

Abg. Herdejürgen - unterstützt von Abg. Spoorendonk - plädiert dafür, sich angesichts der bevorstehenden Änderungen der Schulstruktur eine gewisse Flexibilität in der mittelfristigen Finanzplanung zu erhalten und das Lehrpersonalbudget nicht schon bei einer ersten Stellenumschichtung anzupassen.

AL Dr. Pabst macht darauf aufmerksam, dass die Landesregierung die Lehrerbedarfe der einzelnen Schularten infolge der Schülerzahlentwicklung nicht für zwei Jahre im Voraus präzise berechnen könne und im Hinblick auf die Umstellung der Schullandschaft Anpassungen notwendig würden.

Abg. Dr. Klug äußert, er halte die Argumentation des Bildungsministeriums für schlüssig und die Stellenumwandlung schein auch haushaltsrechtlich einwandfrei zu sein. Er wiederholt allerdings seinen bereits im Bildungsausschuss gemachten Appell an die Landesregierung, hinsichtlich der Erhebung der erforderlichen Daten auf eine Beschleunigung der Arbeitsabläufe hinzuwirken mit dem Ziel, die aktuellen Schülerzahldaten spätestens zum Abschluss der Haushaltsberatungen vorzulegen. Schließlich erkundigt er sich nach Auswirkungen der Einrichtung von Gemeinschaftsschulen auf den Haushalt.

Einstimmig stimmt der Finanzausschuss dem Antrag der Landesregierung auf Ausbringung neuer Planstellen gemäß § 12 b Nr. 8 Haushaltsgesetz 2007/2008, Umdruck 16/1757, zu.

Auf Wunsch von Abg. Heinold verständigt sich der Finanzausschuss, sich im Herbst 2007 anhand einer Übersicht des Bildungsministeriums mit der Entwicklung des Lehrpersonalbudgets zu befassen.

Punkt 2 der Tagesordnung:

**Bekämpfung der Korruption in Schleswig-Holstein;
Konzept zur Einrichtung einer Kontaktstelle**

Vorlage des Finanzministeriums
Umdruck 16/1819

RL Dr. Saebetzki stellt kurz das Konzept der Landesregierung zur Einrichtung einer Kontaktstelle zur Bekämpfung der Korruption in Schleswig-Holstein vor (Umdruck 16/1819), dessen Hauptakzent auf der Prävention liege. Die Stelle werde jetzt ausgeschrieben und solle mit einer Person besetzt werden, die nicht aktiv in der öffentlichen Verwaltung beschäftigt sei.

Der Finanzausschuss nimmt die Vorlage Umdruck 16/1819 zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung:

Entwurf einer Terminplanung für das zweite Halbjahr 2007

Umdruck 16/1831 (neu)

Der Ausschuss legt folgende Sitzungstermine für das zweite Halbjahr 2007 fest:

30. August, 6. und 13. September, 4. Oktober, 1., 8., 15. und 29. November, 6. und 20. Dezember (Umdruck 16/1831 (neu)).

Punkt 4 der Tagesordnung:

Information/Kenntnisnahme

Umdruck 16/1820 - Nachforderungen der NOB

Umdruck 16/1821 - Offene Ganztagschulen

Umdruck 16/1825 - Stellung der Rektoren nach dem neuen Hochschulgesetz

Ohne Aussprache nimmt der Ausschuss die drei Vorlagen der Landesregierung zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung:

Verschiedenes

Der Finanzausschuss verständigt sich, die in der nächsten Sitzung am 21. März 2007 vorgesehene Beratung zum Thema Sportwetten/Lotteriemonopol von der Tagesordnung abzusetzen. Die Sprecher der Fraktionen wollen sich über das weitere Beratungsverfahren verständigen.

Der stellv. Vorsitzende, Abg. Sönnichsen, schließt die Sitzung um 10:30 Uhr.

gez. Peter Sönnichsen

stellv. Vorsitzender

gez. Ole Schmidt

Geschäfts- und Protokollführer